

Kunstobjekt mit Infos

Neuer Schaukasten am Alten Stellwerk



Über den neuen Schaukasten freuen sich (v.l.) Ulf Deuter (2. Vors. Förderverein) mit Sohn Juri, Joachim Harbut, Christian Wertke (Schriftführer FV, mit Flyer). Foto: Ulf Deuter / VRM Lokal

ARMSHEIM (red). Zunächst war angedacht, einen Schaukasten im Internet zu bestellen. Dann kam der Förderverein auf die Idee, die ortsansässige Schmiede anzusprechen. In Zusammenarbeit mit Joachim Harbut von der Zauberschmiede Armsheim, entstand so eine ganz eigene Schautafel für das Alte Stellwerk Armsheim Nord (An). Gefördert über das Leader-Projekt der Europäischen Union wurde zunächst ein „Grundkasten“ von der Schmiede erstellt und dieser dann gemeinsam in einem Workshop „stellwerksspezifisch“ gestaltet.

„Als Grundlage für den künstlerischen Arbeitsprozess war entscheidend, alte vorhandene Materialien aus dem Bestandteil des Stellwerks und die Ideen der Workshopteilnehmer einzuarbeiten. Bei dem gemeinsamen Schaffensprozess in der Zauberschmiede waren die Techniken des Schmiedens und Schweißens eine große Herausforderung für die Mitwirkenden. In einer sehr harmonischen Stim-

mung fanden Wünsche, Gedanken, Gespräche untereinander zu einer Verschmelzung. Die Mitglieder und ihre Familien mit Freunden haben ein Zeichen von bleibender Dauer gesetzt. Der Schaukasten wird nun als Kunstwerk und identitätsstiftend die wichtigen Mitteilungen und Botschaften an die Bevölkerung transportieren“, erklärt Joachim Harbut.

„Das hat Spaß gemacht“, so Juri, der Sohn des stellvertretenden Vorsitzenden Ulf Deuter. „Ich habe zum ersten Mal geschmiedet und durfte das ganz alleine machen“. Christian Wertke, Schriftführer des Fördervereins, ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit Herrn Harbut war wirklich klasse und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen“.

Im Schaukasten finden Spaziergänger jetzt Fotos aus dem Inneren des Stellwerks. Über einen QR-Code kann man sich zudem auf die Homepage des Fördervereins einklicken und dort Videofilme zum Stellwerk, zur Eisen-

bahngeschichte in Rheinhessen sowie zum naturnahen Umfeld und zu Armsheim und seiner Geschichte anschauen. Im Feld „Aktuelles“ im Schaukasten und im Link zur Facebook-Seite finden sich jeweils Hinweise auf Öffnungszeiten und Veranstaltungen am Stellwerk.

Im seitlichen Flyerhalter können sich Besucherinnen und Besucher den neuen Stellwerksflyer mitnehmen. Auch dieser wurde gefördert über das Leader-Programm der EU.

Eine Einweihungsfeier,“ wird stattfinden, sobald dies coronabedingt möglich ist. Dann können sich Besucherinnen und Besucher sowohl das Stellwerk von innen anschauen und erklären lassen, als sich auch über die naturnahe Gestaltung des Umfeldes informieren. Es wird rechtzeitig über die Homepage informiert.

INFO

www.stellwerk-armsheim.de
info@stellwerk-armsheim.de
 Telefon 0176-456 429 22.